



Los geht's: Der Auftakt zur NRW-Mattentournee findet morgen in Rückershausen statt.

HOLGER PARZINSKI

Jagd nach farbigen Leibchen beginnt

Skispringer starten in die Sommersaison auf den Matten. Erster Wettkampf in Rückershausen

Dirk Schäfer

Rückershausen. 20 Grad und mehr sollen es geben über Pfingsten – es ist nicht gerade die Zeit, in der man an Wintersport denkt. Die Wintersportler denken „andersherum“. Sie legen jetzt die Grundlagen für ihre Hauptsaison im Winter – beim Mattenspringen. Nach verdienter Pause und den ersten Trainingswochen der neuen Saison stehen nun die ersten Formtests an.

Und es geht auch gleich um Punkte für die begehrten farbigen Leibchen. Die tragen die Führenden in der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentournee, die an diesem Wochenende in Wittgenstein beginnt: Der SC Rückershausen ist morgen Gastgeber der ersten Station, und bereits am Pfingstsonntag folgt in Willingen die zweite.

Viele Steine im Weg

Im Lahntal halten sie auch diesmal die Wittgensteiner Fahne hoch und richten einen der sechs Tournee-Wettkämpfe aus – gar nicht selbstverständlich diesmal, denn sportlich und vereinspolitisch liegen harte Zeiten hinter dem Skiclub. „Es gab und gibt einige Baustellen“, verrät Holger Parzinski, der einer von fünf neuen Wintersportfreunden ist, die zum neuen so genannten Leitungsgremium gehören; neben An-

Wir wollen eine neue Jugendgruppe aufbauen. Auch deshalb sind wir weiter gern einer der Ausrichter.

Holger Parzinski vom Lenkungsteam des SC Rückershausen, der bei der Mattentournee 2023 mit weniger Teilnehmern als zuvor an den Start geht

nelies Steenbakkers van Hasselt, Bettina Roth, Björn Haßler und Erwin Horn, die seit der letzten Mitgliederversammlung den alten Vorstand ersetzen.

Dass sich kein Vorsitzender fand, sondern „nur“ ein gleichberechtigtes Team, dass Leitplanken setzt und Arbeiten und anderen Aufträge an Ausschüsse delegiert, ist einer der Umstände, mit denen der SC Rückershausen fertig werden musste. Viele bürokratische und gesetzliche Hürden hätten den Vorstand auch zeitlich sehr gefordert und für manchen Frust gesorgt, berichtete Parzinski, der für die Pressearbeit zuständig ist.

Die Folge: Im sportlichen Bereich beklagten einige, dass sich um sie nicht genug gekümmert wird. Vor allem Trainer müssen neue gesucht

Ziel: Regelmäßige Vergleichsmöglichkeiten

Die **Nord-Westdeutsche Mattenschanzentour** ist eine Wettkampfsreihe der Skispringer und Nordischen Kombinierer der Verbände WSV, HSV (Hessen), Sachsen Anhalt und Niedersachsen. Die Gesamtwertung wird aus sechs Einzelwettkämpfen ermittelt. Es gibt zwei Streichresultate.

werden, bis dahin liegt das Training in der Hand zweier jugendlicher Aktiver.

Duo startet für Winterberg

Wobei: Viel Masse zum Trainieren haben sie nicht, da unter anderem zwei, drei talentierte Athleten zu anderen Vereinen gegangen sind. Der stärkste SCRLer, Marcel Dickhaut, will sich im Internet Hinterzarten weiterentwickeln, Mia Abrams und Lennart Haschke starten nun für Winterberg. Sie sind allesamt Nordische Kombinierer, starten aber oft auch in den Einzeldisziplinen. „Das müssen wir akzeptieren. Um weiter zu kommen, müssen sie auf größere Schanzen trainieren, die wir hier nicht haben“, erklärt Parzinski.

Umso mehr ist es das Ziel, wieder eine schlagkräftige Nachwuchs-

Die **Termine** 2023 sind: 27. Mai Rückershausen, 28. Mai Willingen, 2. September: Braunlage, 3. September: Wernigerode, 7. Oktober Winterberg; 8. Oktober Meinerzhagen (Finale).

Um **Reisekosten** zu sparen, wurden je zwei Events in einer Region zusammengelegt.

gruppe aufzubauen. „Wir müssen dringend einen Trainer finden“; so Parzinski. Auch um zu zeigen, dass der Sport eine Zukunft hat in Rückershausen, hat der Skiclub gern wieder die Ausrichtung eines Tourneespringens übernommen, zumal die Eltern der gewechselten Athleten weiter helfend mit anpacken.

Allerdings werden unter den 68 gemeldeten Teilnehmern an diesem Wochenende auf der Lahntalschanze nur ein, zwei heimische Springer sein. Gesprungen wird morgen ab 13 Uhr (Training ab 11 Uhr) auf der Microschanze sowie auf der K10- und der K37-Schanze. A

Am Sonntag ist der Tross am Vormittag beim traditionell Pfingst-Pokalspringen in Winterberg aktiv, am Nachmittag schon am Willinger Orenberg.